



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

Von der Verbindung eines Verbums mit dem Accusativ und Dativ

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

Det synes mig, oder: det synes för mig.	} Es scheint mir.
Jag förebrår dig <i>din försumlighet</i> , oder: jag förebrår dig <i>för</i> din försumlighet.	
Jag förlåter dig <i>denna orättvisa</i> , oder: Jag förlåter dig <i>för</i> denna orättvisa.	} Ich verzeihe dir diese Ungerechtigkeit.

in welchen beiden letzteren Fällen, wie in ähnlichen, die Präposition nicht zum Dativ, sondern zum Objecte gezogen wird.

Viele intransitive Verba können auch, wie im Deutschen ein Object erhalten, z. B.

Lefva ett lyckligt lif.	Ein glückliches Leben leben.
Kämpa en hård strid.	Einen harten Kampf kämpfen.
Sofva den eviga sömnen.	Den ewigen Schlaf schlafen.

In der Bibelsprache wird der Dativ durch die Form unterschieden, z. B.

Menniskan gaf foglomen (Nom. foglarne) sina namn.	} Der Mensch gab den Vögeln ihre Namen.
Din vilje skall dinom manne (Nom. man) undergifven vara.	
Han offrade Herranom (Nom. Herren).	} Er opferte dem Herrn.

§. 71.

Von den Verbindungen eines Verbums mit dem Accusativ und Dativ.

Wie im Deutschen werden auch im Schwedischen die Verba, welche ein Geben, Zueignen, u. s. w. anzeigen, mit dem Dativ der Person verbunden, welcher entweder durch seine Stellung zwischen Verbum und Object-Accusativ, oder

eine der im vorigen §. angeführten Präpositionen bezeichnet wird, z. B.

- Jag gaf *dig* mitt löfte, }
 oder: jag gaf mitt löfte } Ich gab dir mein Versprechen.
 åt dig. }
- Han öfverlät *mig* rätt- }
 tigheten, oder: han öf- } Er überließ mir die Gerech-
 verlät rättigheten åt } same.
 mig. }
- Föräldrarne efterlemna- }
 de *henne* stora rike- } Die Eltern hinterließen ihr
 domar, oder: föräldrar- } große Reichthümer.
 ne efterlemnade stora }
 rikedomar åt *henne*. }
- Jag har lemnat *dem* ett }
 nöjaktigt svar, oder: } Ich habe ihnen eine befriedi-
 jag har lemnat ett nöj- } gende Antwort gegeben.
 aktigt svar åt *dem*. }
- Hans redlighet ingaf *oss* }
 förtroende, oder: hans } Seine Redlichkeit flößte uns
 redlighet ingaf för- } Vertrauen ein.
 troende åt *oss*. }
- Du skall skrifva *dem* ett }
 bref, oder: du skall } Du sollst ihnen einen Brief
 skrifva ett bref åt } schreiben.
dem. }
- Jag meddelade *min bro-* }
der en nyhet, oder: jag } Ich theilte meinem Bruder
 meddelade en nyhet } eine Neuigkeit mit.
 för (åt) *min broder*. }
- Han öppnade *sina vän-* }
ner en tillflykt, oder: } Er eröffnete seinen Freunden
 han öppnade en till- } eine Zuflucht.
 flykt för *sina vänner*. }
- Han banade *fienden* vä- }
 gen, oder: han banade } Er bahnte dem Feinde den
 vägen för *fienden*. }

Han har berättat *sin* }
bror hela händelsen,
 oder: han har berättat
 hela händelsen *för* }
sin bror.

Er hat seinem Bruder die
 ganze Begebenheit erzählt.

Han sände *sin* *syster* }
 boken, oder: han sände
 boken *till* *sin* *syster*.

Er sandte seiner Schwester
 das Buch.

Hon skref *sin* *vänninna* }
 ett bref, oder: hon skref
 ett bref *till* oder *åt* }
sin *vänninna*.

Sie schrieb ihrer Freundin
 einen Brief.

In vielen Fällen ist die Anwendung einer Präposition
 weniger passend, z. B.

Tillgif *dem* detta sel.

Verzeihe ihnen diesen Fehler.

De ålade *honom* skyl-
 digheten.

Sie machten es ihm zur Schul-
 digkeit.

Han åsatte *skriften* sitt
 namn.

Er setzte seinen Namen auf
 die Schrift.

Jag underställer *er* den-
 na sak.

Ich stelle Ihnen diese Sache
 anheim.

Man beröfvade *dem* fri-
 heten.

Man raubte ihnen die Frei-
 heit.

Man betog *mig* rättig- }
 heten.

Man nahm mir das Recht.

De fråntogo *henne* egen-
 domen.

Man nahm ihr das Eigen-
 thum.

Wovon die Ursache die mit dem Verbo zusammenge-
 setzten Partikeln sind.

Diese Sätze können auch durch ein Passivum dar-
 gestellt werden, z. B.

Mitt löfte blef *dig* gif-
 vet af mig.

Mein Versprechen wurde dir
 von mir gegeben.

Rättigheten blef *mig* öf-
 verlåten af *honom*.

Das Recht wurde mir von
 ihm überlassen.

Stora rikedomar blefvo }
henne efterlemnade af
 föräldrarne.

Große Reichthümer wurden ihr
 von den Eltern hinterlassen.

Skyldigheten blef *honom* Die Schuldigkeit wurde ihm von
ålagd af dem. ihnen auferlegt.
Egendomen blef *henne* Das Eigenthum wurde ihr von
fråntagen af dem. ihnen abgenommen.

Eigenthümlich ist die vorkommende Umstellung ins Pas-
siv, in welcher der Dativ in den Nominativ verwandelt
wird, z. B.

Han blef ålagd *den skyl-* Ihm wurde die Schuldigkeit
dighet. auferlegt.

Hon blef fråntagen *egen-* Ihr wurde das Eigenthum ge-
domen. nommen.

Jag blef *bjuden.* Mir wurde geboten.

Das einzige Deponens, welches mit einem Accusativ der
Sache und einem Dativ der Person verbunden wird, ist
afundas, z. B.

Han afundas mig min } Er beneidet mir mein Glück.
lycka, oder: för min }
lycka.

§. 72.

Von der Verbindung eines Verbums mit einem dop-
pelten Accusativ.

Einzelne Verba erfordern einen Accusativ der Perso-
und Sache, z. B.

Han frågade mig min } Er fragte mich nach meiner
tanke (oder: om min }
tanke). Meinung.

Jag beder dig det (oder:} Ich bitte dich darum.
om det).

Jag påminner mig den Ich erinnere mich des Um-
omständigheten. standes.

Hon erinrar sig sitt löf- Sie erinnert sich ihres Ver-
te. sprechens.

Förnuftet lärar oss vå- Die Vernunft lehrt uns unse-
ra skyldigheter. re Pflichten.

Es versteht sich also auch von selbst, daß man in al-
len diesen und ähnlichen Fällen statt des Accusativs der